



BEZIRKSTAGE
2007
LICHTENFELS

Inhalt

Einladung Bezirkstag.....	3
Berichte zum Bezirkstag	
2. Vorsitzender.....	4
Sportreferent	4
Trainer-/Breitensportreferent.....	6
Schiedsrichterreferent.....	8
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost.....	10
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West.....	11
Blättla-Redaktion.....	13
Ergebnismeldedienst	14
Kassenreferent.....	15
 Einladung Jugendtag	 20
Berichte zum Jugendtag	
Jugendreferentin	21

1. Vorsitzender

Jürgen Vogel, Bleyerstr.14, 95500 Heinersreuth ☎ 0921/44632 p, Fax 0921/4870068, e-mail: vogel.sen@web.de

Ordentlicher Bezirkstag 2007

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2007. Er findet statt am

Freitag, dem 30.03.2007, 19.30 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2006
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Haushalt 2007
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahlen
11. Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2007
12. Bezirkstag 2008
13. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 01.03.2007 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 9, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 01.03.07 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Vogel
Bezirksvorsitzender

2. Vorsitzender

Erik Nöchel, Löhestr. 9, 95444 Bayreuth

☎ 0921/58446, Fax 0921/5167887, e-mail: noechel@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Weiterhin nahm ich als Delegierter beim letztjährigen BBV-Verbandstag bzw. BBV-Jugendtag in Herzogenaurach teil.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandschaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Ergebnismeldedienst sowie als Schiedsrichter habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str.3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 P 553130 D 553136 Fax e-mail: wolf@bbv-online.de

Brose Basket, das neubenannte Spitzenteam in Oberfrankens Basketball, tat sich nach einer Konsolidierungsphase etwas schwer auf nationaler und internationaler Ebene, sollte aber in der Playoff-Runde wieder tüchtig mitmischen können. Überraschend vorne in der 2. Bundesliga behauptete sich der BBC Bayreuth, und auch das junge Team aus Breiten-güßbach strebt im Mittelfeld der Liga einen Platz in der zu erwartenden Pro A Liga an. FC Baunach, TSV Breitengüßbach 2 und SpVgg Rattelsdorf kämpften mit mehr oder weniger Erfolg in der Regionalliga, eine Vorhersage zum Klassenerhalt ist aufgrund der unklaren Ligeneinteilung ebenso nicht möglich wie für Teams der 2. RL: TTL Bamberg und BBC Bayreuth 2, die dort Plätze in der unteren Tabellenhälfte einnehmen. In der Oberliga Nord spielen die oberfränkischen Teams mit unterschiedlichem Erfolg: Saas Bayreuth, Breiten-güßbach 3 und DJK Eggolsheim im vorderen Mittelfeld, Aufsteiger ATS Kulmbach und abgeschlagen die DJK Bamberg am Tabellenende warten auf endgültige Ligeneinteilung.

In der Bezirksliga war zum Berichtszeitpunkt noch nicht abzusehen, welche der drei Mannschaften BBC Coburg, TSV Breitengüßbach und SpVgg Rattelsdorf 2 Meisterschaft und Aufstiegsrecht erringen konnte. Mit Auflösungserscheinungen kämpften die Teams am unteren Tabellenende, TSV Hof und ATSV Nordhalben, die ihren Ligenplatz für die designierten Aufsteiger aus der Bezirksklasse, TTL Bamberg 2 und BG Regnitztal in der nächsten Spielzeit vermutlich räumen müssen.

In den Kreisligen vorne sind SV Gundelsheim, BBC Coburg 2 sowie BG Regnitztal 2 und DJK Bamberg 3, die – vorausgesetzt DJK Bamberg verbleibt in der Oberliga – die Aufstiegsspiele bestreiten werden.

Bei den Bestenspielen der Senioren II und III traten heuer drei und fünf Mannschaften an, die Favoriten FC Baunach und TSV Breitengüßbach setzten sich wieder durch und erhoffen auch diesmal überbezirkliche, wenn nicht nationale – Lorbeeren.

Während DJK Bamberg in der Regionalliga Damen in der Aufstiegsrunde mitspielt, muss SC Kemmern vor dem Abstieg in die Oberliga bangen. Dort könnten sie dann allerdings mehrere Lokalderbys austragen, da die oberfränkischen Vertreterinnen TTL Bamberg, DJK 2, BBC Bayreuth und Coburg im vorderen Mittelfeld die Saison beschließen werden. Aus den beiden Bezirksligagruppen mit je sechs Teams kann wahrscheinlich nur TS Kronach aufsteigen, wenn auch die Bamberger Mannschaften von DJK und TTL um den oberfränkischen Titel mitstreiten wollen. Alle anderen Mannschaften mussten der Leistungsstärke dieser Teams hier Tribut zollen, so dass vielleicht in der nächsten Saison eine Teilung in Meisterschaft- und Platzierungsrunde angeraten erscheint.

Die Spielerzuordnungen im elektronischen System TeamSL liefen – zumindest im Seniorenbereich – problemlos und gaben die Grundlage für einen für alle Interessenten transparenten Überblick über Spiel-Ergebnisse und Statistiken. Kaum genutzt wurde die erstmals mögliche SMS-Ergebiseingabe, hier scheint die zunehmende Verbreitung von Internetzugängen dieses Verfahren zu erübrigen. Immer mehr verlagert sich auch die Kommunikation zwischen Vereinen und Funktionären, da fast alle Beteiligten via E-Mail zu schnell und kostengünstig zu erreichen sind. Diese unmittelbare Erreichbarkeit sollte aber kein Freibrief sein, Spiele nach Belieben an- und abzusetzen, da dies immer auch administrative Arbeiten nach sich zieht, was besonders die Schiedsrichtereinteiler **Volker Keppner** (Süd-West) und **Stephan Tritschel** (Nord-Ost) belastet, denen ich hier für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit danken möchte. Das ein oder andere Mal mussten eigenmächtige, spontane Verlegungen mit Spielverlust bestraft werden, da die vorgegebenen Fristen nicht eingehalten wurden. Etwas mehr Vorplanung und Aufmerksamkeit würde hier einiges an Ärger ersparen.

Im Großen und Ganzen problemlos konnten die bewährten Spielleiter das Spielgeschehen während der Saison verwalten. Mein herzlicher Dank geht hier an **Meinhard Madinger** (BZD, KLD, SEND), **Stephan Tritschel** (BK), **Norbert Geißner** (KL), **Siegfried Jantsch** (KKK), **Jürgen Jost** (KKM, KKS) und **Volker Keppner** (SEN II & III) für die routinierte, internetgesteuerte Abwicklung des Spielbetriebs. Dank auch allen Vereinsverantwortlichen, Schiedsrichtern und Spielern, die mit dazu beigetragen haben, dass Basketball auch in dieser Spielzeit in Oberfranken vor allem Spaß gemacht hat.

Zum Abschluss noch etwas Statistik aus dem Seniorenbereich:

Mannschaften im Bezirk Oberfranken																
HERREN								DAMEN								
B1	B2	RL	OL	BZ	KR	II	III	B1	B2	RL	OL	BZ	KR	II	III	ges.
1	2	5	5	20	34	3	5	0	0	2	4	12	0	1	0	94

Trainer- / Breitensportreferent

Horst Link, Löhestr. 7, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/61061 (p) + 0921/604-1372 (d)

1. D-Trainer-Ausbildung, -Fortbildung und Trainerkartei

- 14.04.06 Einladung der Teilnehmer, Organisation des Lehrgangs DA 2006/1
- 05.-07.05.06) Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungs-
- 26.-28.05.06) lehrgangs DA 2006/1 in Kronach und Litzendorf
- 29.05.06 Abrechnung des LG DA 2006/1
- 04.06.06 Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2006/1
- 15.06.06 Presseberichterstattung zum LG DA 2006/1
- Dez. 06 / Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgang DA 2007/1
- Jan. 07 Abstimmung der Termine mit den LG-Referenten
- 08.01.07 Ausschreibung des LG DA 2007/1

Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.

2. Mitarbeit im BBV-Lehrteam

- 10.03.06 Teilnahme an der Sitzung des BBV-Trainerausschusses in Denkendorf
- 11.04.06 Referent beim Lehrgang CA 06-1 in Bamberg
- 17.01.07 C-Trainer-Vereinsprüfung in Lichtenfels

Informationen über Organisation und Termine der C-Trainer-Aus- und Fortbildung des BBV.

3. Verschiedenes

- 17.03.06 Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2006 und am Ordentlichen Bezirkstag 2006 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
- April 2006/ Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und
- Februar 2007 Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.
- Juli – Sept. 06 Vorgespräche zur Weiterführung der Freizeitliga 2006/2007
- ab Okt. 2006 Beratende Begleitung der Spielrunde der Freizeitliga 2006/2007 (Spiel-
- leiter und Organisator: Bruno Rauh)
- Feb./März 07 Vorbereitung des Play-Off-Turniers der Freizeitliga am 25.03.07 in Oelsnitz (Vogtland)

Mehrere Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

4. Zur Lage

Im Kalenderjahr 2006 wurde in Oberfranken ein Lehrgang zur Ausbildung von D-Trainern mit 18 erfolgreichen Teilnehmern durchgeführt. 6 Bewerber nahmen auf BBV-Ebene an einem C-Trainer-Ausbildungslehrgang teil und 10 Trainer verlängerten beim BBV ihre C-Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge. Insgesamt entsprechen die o. g. Zahlen etwa dem langjährigen Durchschnitt. Die Suche nach Bewerbern für das Trainerramt sowie die Aus- und Fortbildung unserer Trainer bleibt auch für die Zukunft eine wichtige Aufgabe des BBV-Bezirks und seiner Vereine. Für den nächsten D-Trainer-Ausbildungslehrgang im April 2007 liegen bisher einige Meldungen und Anfragen vor, wodurch die Durchführung der Maßnahme möglich erscheint.

An der Freizeitliga „Oberfranken + Vogtland“ beteiligen sich im 13. Jahr ihres Bestehens 6 Teams. Das Play-Off-Finale soll unter der bewährten Leitung von Bruno Rauh am 25.03.2007 traditionell in der Dreifachsporthalle in Oelsnitz (Vogtland) stattfinden. Unserem Spielleiter aus Regnitzlosau herzlichen Dank!

5. Zu guter Letzt

Allen oberfränkischen Vereinen und meinen Kollegen im Bezirksvorstandes danke ich für das mir in der abgelaufenen Amtsperiode entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bei den Neuwahlen 2007 stehe ich als Kandidat für den Aufgabenbereich des Trainerreferenten und auch, falls niemand sonst daran interessiert ist, als Bewerber für das Amt des Breitensportreferenten zur Verfügung.

Dem BBV-Bezirk Oberfranken und seinen Vereinen wünsche ich für die nächsten Jahre erfolgreiche Arbeit und faires, sportliches Miteinander.

Bayreuth, 11.02.2007

gez.

Horst Link

Trainerreferent

Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ✉ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg, ☎ 0951/51939932 📠 0171/4557790

☎ 0951/51939931 ✉ basketball-sr@email.de

Habe ich noch im Vorjahr die mangelhafte Verlängerungsmentalität mancher Vereine beklagt, hat sich inzwischen die etwas rigide Verlängerungspraxis (bei Strafandrohung) als sehr erfolgreich erwiesen. Nur ganz wenige Vereine haben sich noch sehr zurückhaltend bei der Erfüllung der Verlängerungsbedingungen ihrer SR gezeigt.

Ich verfüge nun wieder über eine aktuelle SR-Kartei!

Auch in diesem Jahr werde ich ähnlich strikt die Verlängerung durchführen und auf Besuch einer Weiterbildungsmaßnahme (ausnahmsweise nachvollziehbare Entschuldigung bei einmaligem Versäumnis) und der Verlängerung der Lizenz samt Einsatzheft achten.

Karteileichen oder mangelhaft qualifizierte SR sollten nun nicht mehr vorkommen.

Die Kartei beinhaltet 250 fertige SR, die vom Bezirk bis hinauf zur ersten Liga tätig sind – dies allerdings mehr oder minder einsatzfreudig. Dazu kommen nach dem Ausbildungsboom im vergangenen Jahr noch 100 Basisscheininhaber, bei denen ich hoffe, dass möglichst viele von ihnen im Gegensatz zur Vergangenheit auch die praktische und theoretische Schiedsrichterprüfung machen werden. In den vergangenen Jahren ist stets nur höchstens ein Viertel als Schiedsrichter hängen geblieben.

Leider wurde dies oft auch durch mangelnde Disziplin in den Hallen hervorgerufen. Hier gibt es sicher noch einiges zu tun, auch ein einheitliches strenges Vorgehen gegen die angezeigten Sünder durch alle Spielleiter.

Spielen und Pfeifen sollen Spaß machen. Ungehobelte Trainer, Spieler und Zuschauer (vornehmlich bei den Jüngsten) tragen sicher nicht zu einem guten Erscheinungsbild unseres Sports bei.

Ich denke, durch konsequentes, einmütiges Handeln aller Beteiligten werden wir auch mangelnde Disziplin in den Griff bekommen.

Da in diesem Jahr der beliebte Basislehrgang in den Weihnachtsferien aus Termingründen nicht durchgeführt werden konnte, hoffe ich natürlich auf ein gutes Meldeergebnis zu den bevorstehenden Lehrgängen nach dem Ende der Saison.

Bitte denkt daran, dass auch die Basisscheininhaber zu ihrem theoretischen SR-Lehrgang gemeldet werden müssen. Schön wäre es auch, wenn erstmalig von allen der Melde-schluss beachtet werden würde.

Um alle Daten stets rechtzeitig zu erhalten, habe ich ein Anmeldeformular für den Basislehrgang und den Schiedsrichterlehrgang entworfen, das auch der Aktualität meiner Kartei dienen soll.

Bitte benutzt nur noch dieses Formular, das ihr im Internet auf den Bezirksseiten und den Seiten von Volker Keppner findet. Es kann gemailt, gefaxt oder per Brief versendet werden und ist für jeden gemeldeten Kandidaten auszufüllen.

Die folgenden Termine wurden bereits im letzten Bayern-Basket ausgeschrieben:

21./22.4.07 Schiedsrichterlehrgang

5./ 6.5.07 Basislehrgang

19./20.5.07 Schiedsrichterlehrgang

16./17.6.07 Basislehrgang

Bitte merkt euch diese Termine vor!

Als Ausweichtermin bei großem Meldeergebnis ist der 30.6. / 1.7.2007 vorgesehen,

Leider ist in diesem Jahr die Beurteilungsmentalität bisher deutlich zurückgegangen. Bisher erreichten mich nur etwa 20 % der vorgeschriebenen Beurteilungen. Das könnte teuer werden.

Das neue Beurteilungsformular für den Bezirksligapool hat sich bewährt. Ein paar Mannschaften in Coburg und Breitengüßbach möchte ich noch die Benutzung des neuen Formulars an Herz legen! Es werden dort gelegentlich noch die Formulare aus dem vorigen Jahrhundert benutzt.

Wie gehabt, danke ich deshalb ganz besonders herzlich den beiden Einsatzleitern für die ausgezeichnete, äußerst zeitaufwändige Arbeit in ihren Ressorts und rufe nach wie vor und manchmal leider nur mit einem Ohr gehört, alle Funktionäre zu fruchtbarer Zusammenarbeit mit ihnen auf. Danke Volker und Stephan!

Noch nicht ausgegoren ist der Plan, in diesem Jahr eine besondere Veranstaltung zur SR-Weiterbildung nach Oberfranken zu holen, eine REF-Clinic mit erlesenen Ausbildern und interessanten Themen. Ich hatte dies auf meinen Weiterbildungsmaßnahmen angekündigt. Aber durch den Rücktritt des BBV-SR-Referenten wegen Arbeitsüberlastung ist einiges von November bis Februar liegen geblieben, was zur rechtzeitigen Vorbereitung einer solchen Maßnahme nötig gewesen wäre und schon im November 06 hätte stattfinden sollen. Ich habe nur noch geringe Hoffnung, dass solch eine Veranstaltung noch in diesem Jahr stattfinden kann. Bis zum Bezirkstag weiß ich jedoch hoffentlich mehr.

Zum Schluss sage ich ein herzliches Dankeschön allen, die mich mögen und mit denen ein weiteres Jahr guter oder perfekter Zusammenarbeit möglich war! Ich komme auch immer gerne immer wieder in die Hallen, wo ich viele Freunde, Bekannte und Kollegen in stets freundschaftlicher Atmosphäre treffe.

Der Schiedsrichterreferent, Gerhard Sperber im Februar 2007

Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord/Ost

Stephan Tritschel ✉ Karl-Marx-Str. 10, 95444 Bayreuth, ☎ 0921/3418062 📠 0176/10019025 📠 0921/91045121

✉ sr-ost@tritschel.de

In diesem Jahr muss ich neben der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit mit den Schiedsrichterwarten, besonders die Vereine loben. In diesem Jahr wurden die Verlegungen fast halbiert. Im vergangenen Jahr waren es noch 112 Spiele, dieses Jahr nur 59 Verlegungen.

Dafür herzlichen Dank! Leider sind durch meine Fehler dieses Jahr zwei Spiele ausgefallen, dafür musste aber nur ein Spiel wegen Schiedsrichtermangels abgesagt werden.

Nun noch ein paar Zahlen aus dem Bereich Nord/Ost:

In dieser Saison mussten 311 Spiele mit Schiedsrichtern besetzt werden, davon 65 Solo Einsätze.

Das sind 557 SR-Einsätze, die von 104 Schiedsrichtern zu bewältigen waren, dass ist ein Soll-Schnitt von 5,36 Spielen pro Schiedsrichter.

Verein	SR-Anzahl der Vereine	Soll SR- Einsatz	SR-Einsätze der Vereine	Prozentuale Verteilung der SR-E. der Vereine
BIND	4	21	30	140%
BT	29	155	133	86%
HO	2	11	14	130%
KC	21	112	112	100%
KU	10	54	49	91%
LUD	7	37	43	114%
NORD	6	32	33	103%
REGL	11	59	39	66%
SAAS	5	27	36	134%
WEID	6	32	41	127%

Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd/West

Volker Keppner ✉ Obere Watt 17, 96149 Breitengüßbach, ☎ 09544/289014 📠 0179/7940417

☎ 030/484987694 ✉ volker.keppner@bnv-bamberg.de

Langsam nähern wir uns dem Ende der Saison 2006/2007. Für einen großen Teil der Spiele wurden bereits Schiedsrichter bis zum Saisonende eingeteilt. Stolz darf ich berichten, dass die Schiedsrichtereinsatzleitung wegen fehlender Schiedsrichter kein einziges Spiel absagen musste. Die Eingliederung des Minispielbetriebes ab November 2006 verlief ebenfalls ohne größere Probleme. Die steigende Anzahl von Schiedsrichtern machte sich auch in der Anzahl der zu leitenden Spiele im Bezirk bemerkbar. Musste noch jeder Schiedsrichter im letzten Jahr im Schnitt 7,50 Spiele pfeifen, waren es in diesem Spieljahr nur 6,98 Spiele. Ich hoffe diese Tendenz wird sich in den nächsten Jahren noch fortsetzen! Die SR-Einsatzrückgaben erfolgten im Vergleich zu den Vorjahren viel frühzeitiger, was meine Aufgaben in diesem Bereich erleichterte. Hier halfen natürlich auch die vielen SR-Freimeldungen, die bei mir eingegangen sind.

Allerdings gibt es auch einige negative Anmerkungen zum Verlauf des Jahres 2006/2007. Ich zitiere meinem Bericht vom Vorjahr: „Die Thematik der Spielverlegungen hat sich in der Saison 2005/2006 nicht gebessert. Es wurde wie immer hin und –herverlegt, wie und wann man gerade wollte. Verlegungsfristen scheint es im Bezirk Oberfranken nicht zu geben.“

Leider hat sich hier nichts geändert!! Die Anzahl der Spielterminänderungen ist in dieser Saison weiter stark angestiegen. Sehr auffällig war, dass trotz ausführlicher Schulungen, einige Spielleiter nach eigenen Verlegungsregeln entscheiden. So kam es bei gleichem Sachverhalt zu völlig unterschiedlichen Entscheidungen. In einen Fall zu Spielverlust mit Bestrafung, im anderen Fall zur Spielneuansetzung ohne jegliche Strafe. Ich denke hier hat der Bezirk Oberfranken noch viel Handlungsbedarf!

Zum Weihnachtsfest gab es für alle Schiedsrichterwarte des Bereiches Süd/West, wie schon seit 5 Jahren, Freikarten zu einem Spiel in der 1. Bundesliga zu den Brose Baskets. Herzlichen Dank dafür!

So nun etwas Statistik:

	2005/06	2006/07	Änderung
Post Ein- und Ausgänge die zu bearbeiten waren:	1900	1880	- 1,1 %
Spielterminänderungen	402	650	+ 61,7 %
SR-Einsatzrückgaben	138	146	+ 5,80 %
Freimeldungen der Vereine	36	55	+ 52,7 %

In der nachfolgenden Tabelle ist die Einsatzbereitschaft der einzelnen Vereine wiederzufinden:

Vereine	gemelde- te SR im Bezirk	davon D-SR	Soll SR- Einsätze *1	SR- Einsätze der Vereine	Verteilung der SR-E. der Vereine	SR- Einsatz- rückgaben (Vorjahre)
BAU	17	9	119	113	95,22%	12 (25/49)
BEBR	3	3	21	16	76,40%	1 (0 / 0)
BGR	18	5	126	124	98,68%	0 (- / -)
BISH	12	11	84	84	100,28%	1 (7 / 1)
BREI	21	6	147	153	104,37%	1 (0 / 0)
BURG	11	3	77	74	96,37%	7 (4 / 0)
CO	12	4	84	79	94,31%	13 (10 / 2)
DJK	22	9	154	178	115,90%	12 (7 / 13)
EBS	6	4	42	39	93,11%	2 (8 / 1)
EFD	8	6	56	55	98,49%	10 (2 / 3)
EGG	9	0	63	59	93,91%	10 (3 / 1)
FCB	2	0	14	0	0,00%	- (1 / 0)
FVBA	2	0	14	13	93,11%	3 (3 / -)
GUND	3	0	21	19	90,73%	15 (5 / 4)
HIR	0	0	0	0	-	- (0 / 11)
KC	0	0	0	0	-	- (0 / 0)
KEM	15	0	105	100	95,50%	17 (17/21)
LIF	5	1	35	32	91,68%	6 (4 / 6)
LITZ	13	5	91	91	100,28%	7 (8 / 18)
OHD	6	0	2	40	95,50%	4 (0 / 0)
OWAL	8	7	56	55	98,49%	0 (0 / 0)
PETT	3	9	21	26	124,15%	1 (8 / 9)
POST	12	0	84	83	99,08%	3 (12/17)
RATT	21	0	147	143	97,55%	14 (4 / 1)
STEG	6	0	42	42	100,28%	2 (1 / 5)
STRU	0	0	0	0	-	- (2 / 2)
TSG	5	6	35	36	103,14%	1 (1 / 4)
TTL	14	0	98	98	100,28%	3 (6 / 3)
WEIS	0	0	0	0	-	- (- / -)
ZAPF	5	0	35	33	94,55%	0 (0 / 0)
Wü	0	0	0	2	-	0 (- / -)
Nü	0	0	0	1	-	1 (0 / 3)
Summe (Bew.)	259	91 *2	1808 *1	1788		146

*1 Durch Pokal-, Mini- und Nachholspiele sind noch Änderungen möglich; Stand: 06.03.2007

*2 Stand: Saisonbeginn Sept. 2006

Bereich Süd / West:

Schiedsrichter: 259

Spiele: 1093

SR-Einsätze: 1808

solo-Einsätze: 379

Die durchschnittlich geforderte Anzahl von SR-Einsätzen pro SR beträgt somit 6,98 Spiele (Vorjahre: 7,50 / 7,70)

Dankeschön darf ich allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterwarten sagen, die mich mit ihrem Einsatz in dieser Saison wieder unterstützt haben.

Euer SR-Einsatzleiter Bereich Süd/West

Volker Keppner

Blättla-Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str.3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 P 553130 D 553136 Fax e-mail: wolf@bbv-online.de

In der nunmehr fünften Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht nach wie vor zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. Gerne würde ich vermehrt redaktionelle Beiträge – vorzugsweise mit Bildern – aufnehmen, doch nur wenige nehmen die Gelegenheit wahr, ihr sportliches Umfeld einem größeren Publikum nahe zu bringen. Nur vereinzelt (erneut meinen Dank an Christian Bischoff, der mich immer wieder mit Material aus dem Bamberger Jugendbereich versorgt) bekomme ich „redaktionelle Beiträge“ zur Veröffentlichung. Freuen würden sich ich und vielleicht auch andere Leser über Beiträge aus nördlichen oder östlichen Teilen unseres Bezirks, in denen basketballerisches Wirken vermutlich auch in der Tagespresse nicht übermäßig gewürdigt wird. Neben aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhauf. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugegangenen Beiträge gerne veröffentlichen.

Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>.

Ergebnismeldedienst

Erik Nöchel ☎ 0921/5167886 Q 0921/5167887 (Fax) e-mail: noechel@bbv-online.de

Endgültig wurde von allen Vereinen die Umstellung angenommen, dass der Ergebnismeldedienst ausschließlich durch die direkte Eingabe von Ergebnissen an das Ergebnisportal <http://.basketball.bund.net> bewerkstelligt wird.

Die pünktliche Ergebnismeldung wurde nochmals gesteigert, somit konnten die in der Vergangenheit hohe Zahl von Strafen bei verspäteten Meldungen dementsprechend deutlich reduziert werden. Die direkte Eingabe ermöglicht noch aktuellere Tabellenerstellungen. Die Meldezeit ist weiterhin auf spätestens **sonntags 20.00 Uhr** begrenzt.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Meldung seitens der Vereine und Weitergabe aller Ergebnisse und Tabellen an die Presse wurde weiterhin von mir vorgenommen. Einen Einfluss auf den Zeitpunkt der Veröffentlichungen in der Presse habe ich allerdings nicht.

Probleme traten nur in den Ligen auf, in denen der zuständige Spielleiter keine oder unvollständige Datenpflege betrieben hat. Dabei ist umso wichtiger, dass alle Spielleiter sämtliche Änderungen in ihren Ligen selbst und so bald als möglich im Internet eingeben. Dies betrifft insbesondere die Spielverlegungen, da ansonsten der Überblick über verlegte/ausgefallene Spiele völlig verloren geht.

Bei ausgefallenen Spielen, die noch keinen Spielertermin haben, ist auf den 01.09. des jeweiligen Spieljahres, 00.00 Uhr vorzudatieren.

Ich kann als Ergebnis-„Dienstleister“ nur die Ergebnisse der jeweiligen Spielwoche (von Montag bis Sonntag) abrufen. Dies bedeutet, dass ich gemeldete Spielerergebnisse nicht weitergeben kann, wenn aufgrund des unkorrekten Spieldatums (Spielverlegung wurde nicht eingegeben) diese Spiele nicht als aktuell angegeben sind. Somit werden diese Ergebnisse auch nicht in der Presse veröffentlicht. Ebenso betrifft es Spiele, die vorverlegt werden und der neue Termin nicht in das Internet eingegeben wird.

Auch müssen anderweitige Spielwertungen, z. B. Spielverlust wegen eines nicht teilnahmeberechtigten Spielers, mir vom Spielleiter direkt gemeldet werden. Ansonsten erfährt die Presse hiervon nichts, da eine „nachträgliche“ Eingabe im Internet im Nirwana verschwindet.

Ich bedanke mich bei den zahlreichen Ergebnismeldern, insbesondere die rege Annahme auf die Umstellung in das Internet. Für sonstige Anträge, Bitten, Beschwerden, Auskunftsersuchen und anderweitige Kontaktwünsche stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung und werde sobald als möglich reagieren.

Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 P 5160442 FAX

0171/4825598 Mobil e-Mail: norby@superkabel.de

Erstellt am 2. Januar 2007

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2006

Haushaltsrechnung

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	1.800,80 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.350,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	525,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	6.055,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	2.975,00 €
7	Meldegelder Mannschaften (erhoben: 5.815,00 €, erstattet: 0,00 €)	5.819,62 €
8	Verlegungsgebühren:	2.459,50 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	433,95 €
10	Strafen:	5.531,79 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.074,94 €
12	Veranstaltungen (Bezirksauswahlturnier, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20	Zinsen:	331,76 €
	Postbank (Sparbuch):	243,09 €
	Festgeld:	88,67 €
		29.357,36 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.910,39 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	4.478,67 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	414,80 €
4	Rechnungen, Drucksachen des BBV:	1.053,35 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	212,37 €
6	Lehrgänge Jugend:	8.917,80 €
7a	Bezirksauswahlturnier:	1.158,40 €
7b	Verbandstag, Verbandsausschuss:	0,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	2.364,09 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	6.096,52 €
10	Breitensport:	590,10 €
11	Gebühren Postbank:	164,59 €
12	Sonstiges:	85,00 €
		27.446,08 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	29.357,36 €
Ausgaben:	27.446,08 €
<u>Übergabe:</u>	<u>1.911,28 €</u>

Erstellt am 2. Januar 2007

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2006

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2005:

Postbank-Girokonto:	-20,81 €	
Postbank-Sparkonto:	7.082,93 €	
Festgeldanlage:	3.675,66 €	
Barbestand:	0,00 €	<u>10.737,78 €</u>

dazu Überdeckung 2006:	<u>1.911,28 €</u>
------------------------	--------------------------

Vermögen am 31.12.2006:

Postbank-Girokonto:	58,71 €	
Postbank-Sparkonto:	10.326,02 €	
Festgeldanlage:	2.264,33 €	
Barbestand:	0,00 €	<u>12.649,06 €</u>

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen

(50 % der Einnahmen aus Eigenmitteln des Vorjahres 2005):	<u>12.929,37 €</u>
---	---------------------------

Offene Forderungen am 31.12.2006:

<u>Zugesagte</u> Zuschüsse des BBV für 2005:	450,20 €	
<u>Zugesagte</u> Zuschüsse des BBV für 2006:	2.251,00 €	
Fakturiert:	928,50 €	(Davon fällig 198,02 €:)
Nicht fakturiert:	86,00 €	
	<u>3.715,70 €</u>	

<u>Forderungsverlust am 31.12.2006:</u>	<u>0,00 €</u>
---	----------------------

<u>Unerledigte Ausgaben am 31.12.2006:</u>	<u>ca. 1000,00 €</u>	(Fehlende Rechnung des BBV über BAT)
--	-----------------------------	--------------------------------------

Erstellt am 1. Januar 2007

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2006

Einnahmen und Ausgaben über Girokonto 0160683853 bei der Postbank Nürnberg

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	1.800,80 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendauflage:	1.350,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	525,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	6.055,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	2.975,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	5.819,62 €
8	Verlegungsgebühren:	2.459,50 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	433,95 €
10	Strafen:	5.531,79 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.074,94 €
12	Veranstaltungen (Bezirksauswahlturnier, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
13	Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	3.086,31 €
14	Umbuchungen von anderen Vermögen:	4.500,00 €
		<u>36.611,91 €</u>

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.910,39 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	4.478,67 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	414,80 €
4	Rechnungen, Drucksachen des BBV:	1.053,35 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	212,37 €
6	Lehrgänge Jugend:	8.917,80 €
7a	Bezirksauswahlturnier:	1.158,40 €
7b	Verbandstag, Verbandsausschuss:	0,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	2.364,09 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	6.096,52 €
10	Breitensport:	590,10 €
11	Gebühren Postbank:	164,59 €
12	Sonstiges:	85,00 €
13	Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	3.086,31 €
14	Umbuchungen zu anderen Vermögen:	6.000,00 €
		<u>36.532,39 €</u>

Kontostand am 31.12.2005: -20,81 €

zuzüglich Einnahmen: 36.611,91 €

abzüglich Ausgaben: 36.532,39 €

Kontostand am 31.12.2006: 58,71 €

Erstellt am 15. Februar 2007

Haushaltsplan für die Bezirkskasse für das Jahr 2007

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV (davon 2.773,00 EUR Nachzahlung für 2005/06):	4.700,00 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.300,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	500,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	5.000,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	3.000,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	5.800,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.050,00 €
9	Sonstige Gebühren:	300,00 €
10	Strafen:	5.300,00 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.000,00 €
12	Bezirksauswahlturnier, Verbandstag, -ausschuss:	0,00 €
20	Zinsen:	350,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	1.600,00 €
		<u>31.900,00 €</u>

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.400,00 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.800,00 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	400,00 €
4	Rechnungen, Drucksachen des BBV:	480,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	200,00 €
6	Lehrgänge Jugend:	8.500,00 €
7a	Bezirksauswahlturnier (2.045,71 EUR Nachberechnung für 2006!):	5.000,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	2.500,00 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.500,00 €
10	Breitensport:	700,00 €
11	Gebühren Postbank:	170,00 €
12	Sonstiges:	250,00 €
13	Veranstaltungen <Ref-Clinic>:	1.000,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		<u>31.900,00 €</u>

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2007:	12.649,06 €
31.12.2007:	<u>11.049,06 €</u>

Verlust:

1.600,00 €

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:	<u>13.278,28 €</u>
(50 % der Einnahmen aus Eigenmitteln des Vorjahres 2006)	

Jugendreferentin

Astrid Madinger ✉ Wacholderweg 11, 96103 Hallstadt, ☎ 0951/5194750 📠 0172/5485828
☎ 0951/5194749 ✉ a.madinger@web.de

Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2007

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2007. Er findet statt am

Freitag, dem 30.03.2007, 18.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht der Jugendreferentin
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Wahlen
8. Wahl der Delegierten zum BBV-Jugendtag 2007
9. Bezirks-Jugendtag 2008
10. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 01.03.2007 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 9, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 6 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 01.03.07 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Astrid Madinger
Jugendreferentin

Jugendreferentin

Astrid Madinger, An den Bergwiesen 2, 96163 Gundelsheim, Tel. 0951/5194750, Fax: 0951/5194749, e-Mail a.madinger@web.de

Dreizehn Jahre Amtszeit als Bezirks-Jugendreferentin liegen inzwischen hinter mir und es hat sich doch sehr vieles verändert in den letzten Jahren. Die Basis im Jugend-Basketball in Oberfranken steht inzwischen auf sehr vielen Füßen, im Spitzenbereich arbeiten nur noch wenige Vereine. Was die meisten und gerade junge Vereine im Bereich bei den Kleinsten jedoch leisten, ist aller Ehren wert.

Nichts desto trotz betrachte ich zunächst den Leistungsbereich, in dem oberfränkische Jugendmannschaften auch im letzten Jahr beachtliche Erfolge erzielten. Zwei Deutsche Vizemeistertitel durch den TSV Breitengüßbach – übrigens wie im Jahr 2005 – sprechen eine deutliche Sprache, hinzu eine ganz knapp gescheiterte U 20 bei den Süddeutschen, die ebenso als dritte Mannschaft des TSV zur Deutschen hätte reisen können, wenn Gegner Chemnitz einen Punkt mehr im Turnierverlauf erzielt hätte... Die Ausnahmestellung des TSV in Bayern untermauerte ein noch nie da gewesener Erfolg: alle drei bayerischen Meistertitel von der U 20 bis zur U 16 gingen an den TSV, Gleiches gelang bei der Südostdeutschen. Auch bei der U 14 stand ein Oberfränkisches Team ganz an der Spitze: TTL Bamberg wurde ungeschlagen Südostdeutscher Meister, weiter ging es dabei für die Jungs nicht. Neu in diesem Jahr – die NBBL. Was nun in den Play-Offs sicherlich ein interessanter Wettbewerb wird, war vorher für die Jungs vor allem eines – eine zusätzliche Belastung. Daher muss die Frage erlaubt sein – Quo vadis, deutscher Basketball? Auch unter dem Gesichtspunkt der Neugliederung der 2. Liga in eine Pro A und eine Pro B bleibt die Frage, wie soll der deutsche Nachwuchs langfristig gefördert werden. Selbst in profihaften Strukturen wie in Breitengüßbach/Bamberg ist dies kaum möglich. Doch dies ist ein anderes Thema und interessiert auf dem Bezirks-Jugendtag allenfalls sekundär.

Problemfall Mädchen-Basketball: Lange schon überlege ich, unter Federführung von Mädchenreferent Steffen Dauer und Ralph Klein, die zusammen zehn Jahre lang erfolgreich die Bezirksauswahl der Mädchen trainiert haben, ein Forum für Mädchen-Basketball zu veranstalten. Es ist nun nicht unbedingt so, dass die oberfränkischen Mannschaften keine gute Rolle in Bayern spielen – im Gegenteil: erneut Breitengüßbach lautet der Gewinner der Südostdeutschen U 14 Meisterschaften, auch die Mädchen aus Kronach (U 20, 4. in Bayern). Kemmern (U 18, 3.) und der DJK Bamberg (U 16 3. Südostdt. Meister) haben sich prächtig verkauft. Das Problem ist hier die Breite. Mannschaften dominieren ihre Altersklassen so eindeutig, dass es zu prüfen ist, ob es nicht sinnvoll wäre, alle Leistungsmannschaften der U 10 bis U 16 in einer Liga zusammen zu fassen oder sie in den Damen-Bereich zu integrieren – Probleme hierbei zum einen, dass Spielerinnen meist in den erfolgreichen Vereinen auch gleich in allen möglichen Altersklassen eingesetzt werden und zum anderen, dass auch das Niveau in der Damen-Bezirksliga nicht wirklich ein Anreiz für die leistungsorientierten Mädels ist – was also tun, um jungen Spielerinnen über das ganze Jahr hinweg Spiele zu verschaffen, in denen sie gefordert werden? Wenn Interesse an einem Forum – wie oben beschrieben – besteht, möchte ich dies gerne im Rahmen des Bezirksjugendtages zur Diskussion stellen.

Beim BAT waren wir ähnlich erfolgreich wie in den Vorjahren. Unsere Jungen – wie fast immer – konkurrenzlos, brachten neun von zehn Spielern in die Sichtung, die Mädchen sechs von zehn. Tobias Brütting als Jugendlehrreferent hat ein junges Trainerteam zusammen gestellt, das sich im Training des Fördervereins abwechselt und gut ergänzt, bei den Mädchen wird ab März Anke Hofmann das Zepter von Ralph Klein übernehmen, der beruflich bedingt kürzer getreten ist, die Assistenten werden auch hier variieren.

Was mich etwas nachdenklich stimmt, ist die aktuelle Stimmung unter vielen Vereinen im Jugendbereich insbesondere bei den Kleinen. Wenn nach einem U 12-Spiel etwa zwanzig E-Mails ausgetauscht werden, weil man sich nicht einig ist über Manndeckung, ob bzw, wie parteiisch der Schiedsrichter war, ob man nach den Miniregeln oder wie auch immer spielt, dann denke ich mir oft, wir gehen an dem vorbei, was wir eigentlich wollen: wir wollen, dass unsere Jugendlichen und Kinder Basketball spielen können, so oft es geht, in einer entsprechenden Stimmung und unter angenehmen Rahmenbedingungen. Wir spielen nicht für Trainer und auch nicht für irgendwelche Funktionsträger, nicht für den Bezirk und schon gar nicht für die Jugendreferentin. Es geht um die Kinder!!! Bewusst habe ich auch die sogenannten Funktionsträger mit eingeschlossen: Bitte Fingerspitzengefühl! Es stellt meiner Meinung nach Kinder viel weniger zufrieden, wenn sie ein Spiel am grünen Tisch gewinnen, weil der Gegner zu spät absagt oder eine Spielverlegung aus welchen Gründen auch immer nicht regelgerecht durchführt – die Kinder wollen spielen und das in allen Altersklassen. Natürlich muss es Regeln und auch einen Strafenkatalog geben, aber bitte nicht vergessen – wir haben auch einmal angefangen, Funktionsträger zu sein und auch wir haben Fehler gemacht. Wir dürfen auch die jungen Trainer und/oder Schiedsrichter nicht verprellen, indem wir sie ständig bestrafen, ihnen Spiele aberkennen usw. Wenn z.B. eine kurzfristige Verlegung im Einvernehmen mit dem Gegner geschieht, dann lasst sie bitte spielen! Und wenn es dann dem Schiedsrichter-Einsatzleiter zuviel Arbeit ist, dann kann man sich auch einmal um einen Schiedsrichter selbst bemühen. Bitte bedenkt dies bei der ein oder anderen Entscheidung.

Personell habe ich im Jugendausschuss Abgänge zu vermelden, zumindest einen, denn Minireferent Martin Höning hat sein Amt niedergelegt. Auch unser Schulsportreferent Georg Zenk hat Amtsmüdigkeit angekündigt. Beiden danke ich für ihre Arbeit und ihr konstruktives Mitwirken. Und damit schließe ich meinen Bericht – mit meinem üblichen Dank an alle und mit den besten Wünschen für alle für den Rest der laufenden Saison sowie für die kommende, neue Saison.

Zum Abschluss noch etwas Statistik aus dem Jugendbereich:

Bezirk Oberfranken Mannschaften Jugend											
Jugend männlich				Jugend weiblich				Mini			ges
U20	U18	U16	U14	U20	U18	U16	U14	U12	U10	U9	
10	24	29	18	0	13	12	10	31	14	4	165